

Ansprechpartnerinnen:

Gabriela Molina
berami e.V.
Burgstraße 106
60389 Frankfurt
Tel.: 069-913010-43
Email: molina@berami.de
www.berami.de



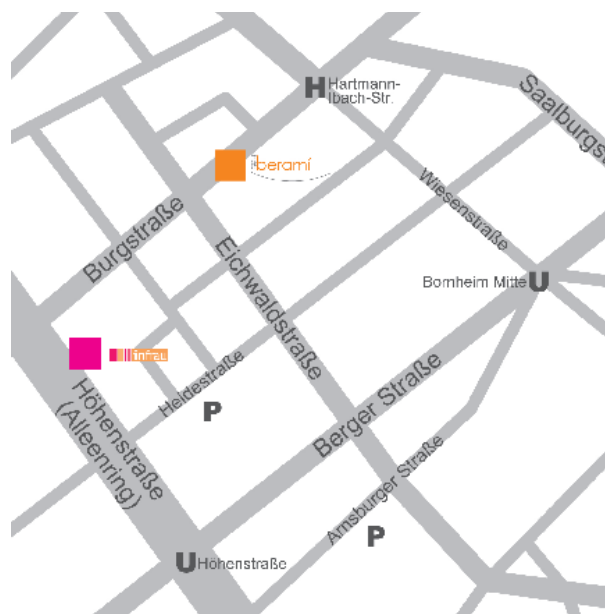
Jennifer Kreckel
infrau e.V.
Höhenstraße 44
60385 Frankfurt
Tel: 069-451155
Email: jk@infrau.de
www.infrau.de



Strategischer Partner:



Wegbeschreibung:



Mit öffentlichen Verkehrsmittel:

U4 Richtung Enkheim/Seckbacher Landstraße,
Station Höhenstraße

Straßenbahn Linie 12, Richtung Hugo-Junkers-
Straße, Station Hartmann-Ibach-Straße bzw.
Richtung Schwanheim, Station Burgstraße

Bus Linie 32, Station Höhenstraße



Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Unterstützung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes gefördert.



Mehr Bock auf Politik – Mehr Mut zum Gestalten

Ein Projekt zur politischen Partizipation für
junge Menschen
mit Migrationshintergrund

Ein Kooperationsprojekt:
berami berufliche Integration e. V.
infrau - Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum
für Frauen Mädchen Seniorinnen e.V.





Integration durch politische Teilhabe

Ziel des Projektes ist es, jungen Menschen mit Migrationshintergrund politische Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen.

Dem Projekt liegt der Gedanke zugrunde, dass Integration von Zuwanderinnen und Zuwandern nur dann gelingt, wenn sie sich als Teil der Gesellschaft sehen und Mitwirkungs- und Mitspracherechte für sich entdecken und nutzen können.

Mehr Bock auf Politik – mehr Mut zum Gestalten

Vor allem für junge Menschen spielt hierbei die politische Bildung eine zentrale Rolle.

Von März 2015 bis November 2017 werden drei Gruppen von jungen Migrantinnen und Migranten die Möglichkeit haben, Politik vor Ort und Möglichkeiten der politischen Aktivität kennen zu lernen.

Mentoring als Methode

In 8-10 Tandems (Mentee/MentorIn) werden den Mentees für 9 Monate jeweils eine Mentorin bzw. ein Mentor zur Seite gestellt, die bereits (gesellschafts-)politisch aktiv sind. Besonders willkommen sind Mentorinnen und Mentoren mit eigener Migrationsbiografie.

Diese geben Einblick in ihre Aktivitäten und ihre persönliche politische bzw. gesellschaftspolitische Vita und unterstützen die Mentees dabei, Ideen für ein eigenes politisches Engagement zu entwickeln.



Aktivitäten

Mit Unterstützung und Impulssetzung der Projektleitung besuchen die Mentees als Gesamtgruppe, individuell oder in Kleingruppen politische Veranstaltungen und Gremien (z.B. Ortsbeiräte, Stadtverordnetenversammlungen) und lernen darüberhinaus Nichtregierungsorganisationen (NGO's) wie Amnesty International, Greenpeace, Attac etc. kennen.

Schulungen

In regelmäßigen Gruppentreffen erarbeiten sich die Mentees zusammen mit Fachreferent/innen wichtige Grundlagen der politischen Bildung. Hierbei kommen unterschiedliche Methoden und Medien zum Einsatz.

Workshops

Die Themen der Workshops orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmer/innen und behandeln u.a. Selbstpräsentation, Kommunikation, Biografiearbeit, Interkulturalität in der politischen Arbeit. Konkret werden die Inhalte der Workshops mit jeder Gruppe gemeinsam erarbeitet.